

Identidade Piradobis  
Identité Hisobga olish Identità IDEM  
Féiniúlacht Kimlik Idem Féiniúlacht  
Identità Nasname Tozsamość Tozsamość  
identität Idem Féiniúlacht Identity  
Identité Idem Jeongche Identité Idem  
NASNAME Idem Identyčnasć Identità  
dem Féiniúlacht Tozsamość Kimlik Idem  
IDENTITY Identität Identyčnasć IDENTITÀ  
Identité Identity IDENTITÄT  
Jeongche Kimlik  
Idem Féiniúlacht Identitas Kimlik Féiniúlacht Idem  
Hisobga olish Identität Idem Idem Utambulisho  
Nortasuna Jeongche Identité Identity Jeongche  
Identité Kimlik Identität Identité Identité  
Jeongche Identità Identidade Identitāte  
Identitas Idem Identità Identitāt  
identität Nortasuna Identyčnasć Identitāt  
dem féiniúlacht Kimlik Idem Identitāt  
Identitāt Identitāt

Legnicki Festival **isrebro**

Legnica Jewellery Festival **silver**

Piradobis Identyčnasć Féiniúlacht

# IDENTITÄT / IDENTITY



## IDEE

Eine unveränderliche Tradition des Liegnitzer Festivals SILBER war immer, unzählige Bezüge zu wichtigen Ereignissen, die unsere Gegenwart prägen, zu erstellen. Indem wir die Themen der Wettbewerbe formulierten, bemühten wir uns, den sich vollziehenden Zivilisationsveränderungen zu folgen. Wir inspirierten dabei Goldschmiedekünstler, Designer und einzigartige Juweliere, mit allen Schemata zu brechen und nach ihren eigenen, alternativen Interpretationen zu suchen.

Der Eindruck besteht, dass es in der Gegenwart kaum noch Erörterungen gibt, die - zu meist im negativen Kontext - nicht politisch aufgeladen wären. Gesellschaftliche Prozesse und die unaufhaltsame Veränderung der Wertehierarchie, also Ereignisse, deren Zeugen wir sind, werden mit der Sprache extremer Emotionalität und nicht mehr mit nüchterner Tatsachenbeschreibung geschildert. „Postfaktisch“ wird zum Wort des Jahres 2016 gewählt. Dies alles trägt dazu bei, dass die bisherigen selbstverständlichen Kriterien, durch die das Verhältnis zwischen Individuum und Gemeinschaft geordnet wurden, von uns immer öfter tiefe weltanschauliche Erklärungen erzwingen. Parallel dazu beginnt sogar die Identität des Individuums so gut wie ausschließlich virtuellen Charakter zu bekommen, indem sie zum Objekt der Selbstverwirklichung, Manipulation, ja, sogar des Identitätsbetrugs wird.

Autorenschmuck, der seit eh und je als persönliches Amulett betrachtet wurde, symbolischen Wert besaß, der als Signifikant der Einzelidentität galt, unterliegt heutzutage - wie ein beliebiges Produkt, jede Dienstleistung oder sogar Emotionen und Erfahrungen - den Mechanismen des rücksichtslosen Marketing. Somit stellen sich neue Fragen nach dem Verhältnis zwischen einem Gegenstand und dessen Benutzer in der realen und virtuellen Umgebung, die so rücksichtslos durch die Ökonomie des Gewinnes geprägt werden.

Brauchen wir nach wie vor materielle Attribute, um unsere Identität zu manifestieren?

Haben elektronische Accessoires die ursprünglichen Funktionen des Schmucks unumkehrbar übernommen?

Wird ein persönlicher, aus Edelmetallen gefertigter Gegenstand, durch den Algorithmus BIG DATA unumkehrbar ersetzt, da dieser in der Lage ist, ein Profil unserer Persönlichkeit bereits anhand von 50 Spuren, die wir unbewusst im Internet hinterlassen, zu entwerfen?

Stawomir Fijałkowski



# IDENTITÄT

## DER 26. INTERNATIONALE SCHMUCKWETTBEWERB LEGNITZER SCHMUCK FESTIVAL SILBER 2017

Unter der Schirmherrschaft des Ministers für Kultur und nationales Erbe

### VERANSTALTER

Kunstgalerie in Legnica

59-220 Legnica, pl. Katedralny 1, Polen

Tel. + 48 76 862 09 10, 862 06 94; fax + 48 856 51 26

[www.silver.legnica.pl](http://www.silver.legnica.pl), [www.galeria.legnica.pl](http://www.galeria.legnica.pl)

e-mail: [silver@galeria.legnica.pl](mailto:silver@galeria.legnica.pl), [galeria@galeria.legnica.pl](mailto:galeria@galeria.legnica.pl)

Direktor: Zbigniew Kraska

Generalverwalter: Monika Szpatowicz

### ZEIT UND ORT DER AUSSTELLUNG

27 April - 11 Juni 2017

Vernissage: 20 Mai 2017

Ausstellungsräume der Kunstgalerie, pl. Katedralny 1

Die Veranstalter planen, die Ausstellung in ausgewählten Städten in Polen und im Ausland zu wiederholen.

### ZIELE, AUFGABEN UND MATERIAL

Die Ausstellung hat das Ziel, die neusten Leistungen der zeitgenössischen Schmuckkunst einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Arbeiten sollen sich im weitesten Sinne des Wortes Schmuck durch ein originelles Schaffungskonzept auszeichnen sowie ein professionelles Künstlerniveau präsentieren. In Bezug auf die eingesetzten Materialien und Techniken fordern die Veranstalter keine Einschränkungen, erwarten allerdings – indem sie an über eine 30-jährige Tradition des Wettbewerbs anknüpfen – die Verwendung von **Silber**.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Der Wettbewerb ist für alle Künstler aus Polen und dem Ausland offen.
2. Zum Wettbewerb können beliebig viele Arbeiten eingereicht werden, die
  - im Sinne des Urheberrechtes Eigentum des Künstlers sind,
  - unter dem Namen des Autors gemeldet wurden,
  - sich in einem Ausstellungsfeld mit den Maßen 35 x 35 cm x 25 cm anbringen lassen (nach Rücksprache mit den Veranstaltern können auch Arbeiten mit anderen Abmessungen ausnahmsweise angenommen werden).
3. Die interessierten Künstler sind verpflichtet:
  - ihre Arbeiten samt vollständiger Rechnung und Anmeldeformular (auf eigene Kosten) bis spätestens zum **5. April 2017** einzusenden,
  - die Arbeiten in geeigneter Mehrwegverpackung zu schicken, die eine etwaige Beschädigung der Arbeiten ausschließt.

Note: Participants from outside UE are asked to take into consideration additional time (ca. 5 days) on the custom formalities for receiving works.

4. Die zugesandten Arbeiten werden in Anwesenheit der Ausschussmitglieder geöffnet.
5. Die abgelehnten Arbeiten werden – auf Kosten des Autors – entsprechend der Verfügung auf dem Anmeldeformular bis Ende September 2017 zurückgesandt.
6. Im Zusammenhang mit den geplanten Transporten der Ausstellungsstücke werden die Arbeiten den Veranstaltern bis Juli 2018 zur Verfügung stehen, wonach sie samt Mediendokumentation bis Ende August 2018 auf Kosten der Teilnehmer zurückgesandt werden.

## JURY

1. Die Arbeiten werden durch eine internationale Jury bewertet.
2. Die Sitzung der Jury findet vom 11. bis zum 12. April 2017 statt.
3. Als grundsätzliches Bewertungskriterium für die Verwendung der Arbeiten für Ausstellungszwecke und Verleihung der Ordnungspreise gelten die Auslegung des Themas. Die Arbeiten können mit dem Kommentar des Autors, der in den Katalog aufgenommen wird, versehen werden.
4. Das Urteil der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
5. Die Liste der für Ausstellungszwecke qualifizierten Arbeiten wird auf der Homepage des Liegnitzer Wettbewerbs SILBER: [www.silver.legnica.pl](http://www.silver.legnica.pl) bis 28. April 2017 veröffentlicht.

## ORDNUNGSPREISE

Grand Prix	10.000 PLN (c.a 2300 Euro) + 1 kg Silber
2. Preis	5.000 PLN (c.a 1150 Euro) + 1 kg Silber
Preis des Stadtpräsidenten von Legnica	3.000 PLN (c.a 690 Euro) + 1 kg Silber
Preis der Kunstgalerie in Legnica	Einzelausstellung mit einem Katalog im Wert von 1.000 Euro.
Sonderpreis der Veranstalter für Mut, neue Ideen, Kompromisslosigkeit oder witzige Auslegung des Themas	Statuette "Silbersporn" + 1 kg Silber

\* EURO-Kurs per 8.01.2017. Die Preise werden von PLN in EURO gemäß Kurs vom 20.05.2017 abzüglich ausgewiesener Steuer umgerechnet.

1. Die Jury behält sich die Möglichkeit vor, die Preise anders zu verteilen.
2. Es ist zur Tradition geworden, dass die ersten drei Preisträger dem Veranstalter eine der preisgekrönten Arbeiten für die Zwecke der von ihm gebildeten, in Polen ersten ständigen Internationalen Sammlung zeitgenössischer Goldschmiedekunst übergeben

## SONDERPREISE

Preis der Inhorgenta Munich – Messe	Stand auf der Inhorgenta Munich – Messe im Jahr 2018 im Wert von 2000 Euro
Preis des Joachim Sokólski	1 kg Silber
Preis des Polnischen Schmucks	Stand auf der JUBINALE 2018 Messe in Krakau
Preis des Polnischen Schmucks	Werbung im „PB katalog“ im Jahr 2018
Ehrenausszeichnung des Vereins Goldschmiedekünste	Statuette und Diplom
Ehrenausszeichnung der Kunstgalerie in Legnica	Diplom

Die Wahl der mit Sonderpreisen ausgezeichneten Künstler bleibt dem Preisstifter oder – bei dessen Zustimmung – der Jury vorbehalten. Die Veranstalter lassen die Möglichkeit zu, auch andere Sonderpreise zu verleihen.

## VERLAGE

1. Für die Zwecke der Ausstellung werden eine Einladung, ein Plakat und ein Katalog mit den Arbeiten der für die Wettbewerbsausstellung qualifizierten Teilnehmer gedruckt werden.
2. Jeder für die Ausstellung qualifizierte Autor erhält unentgeltlich ein Exemplar des Katalogs.
3. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die Abdrücke der Arbeiten in den Verlagen der Kunstgalerie, in den Printmedien, im Fernsehen und in sonstigen Formen visueller Dokumentation für verkaufsfördernde Zwecke unentgeltlich zu veröffentlichen.

## SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die Wettbewerbsausstellung wird durch die Präsentation der Arbeiten der Jurymitglieder begleitet werden.
2. Die Veranstalter übernehmen Haftung für die Arbeiten ab deren Erhalt bis zu deren Rückgabe (d.h. persönlicher Abnahme oder Aufgabe der Sendung per Post oder Kurierpost - bei Abhandenkommen der Sendung auf dem Postweg liegt die Verantwortung bei der Post oder Kurierfirma gemäß der geltenden Frachtordnung).
3. Bei Beschädigung oder Verlust der Arbeiten während der Ausstellung oder Aufbewahrung verpflichtet sich der Veranstalter, für die anfallenden Kosten der Rekonstruktion der Arbeiten aufzukommen.